

Düsseldorfer Schach- Mitteilungen



HERAUSGEBER: BEZIRK DÜSSELDORF IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

15. Jahrgang

September 1971

Nummer 164

Mitgliedermeldung und Sporthilfe-Versicherung Hinweis für die Vereinsvorstände

Der Deutsche Schachbund stellt in jedem Jahr immer wieder fest, daß die Mitgliedermeldungen der Vereine an den Bezirk, Verband und Bund häufig nicht mit den Angaben für die Sporthilfe-Versicherung übereinstimmen. **Der Stichtag** für beide Meldungen ist der 1. Januar jeden Jahres. Damit der Bezirk Düsseldorf in Zukunft von Beanstandungen verschont bleibt, richte ich folgende Bitte an alle Vereine:

1. Geben Sie die Meldungen gleichzeitig ab. Dann ist nach menschlichem Ermessen kein Irrtum möglich.
2. Senden Sie zusätzlich eine Durchschrift der Sporthilfe-Meldung an den Schachbezirk Düsseldorf.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Vielen Dank!

Helmut Greifzu

1. Vorsitzender des Schachbezirks

Düsseldorfer Schach im Vormarsch

Die seit einem Jahr laufenden Bestrebungen zu einer Fusion der zur Zeit stärksten Vereine des Bezirks, DSG und Rochade, haben nun zum Erfolg geführt. Unter dem Namen „Düsseldorfer Schachgesellschaft Rochade 1925“, kurz DSG Rochade, vereinigte man sich im August zu einem Großverein. Damit ist das Düsseldorfer Schach wieder in der Lage, auch nach außen hin eine der hiesigen Spielstärke entsprechende Mannschaft in der 1. Bundesliga zu stellen.

Der neue Verein, der mit sieben Mannschaften an den Punktspielen teilnimmt, hat für seine erste Riege folgende Spieler vorgesehen: Schiffer, Heil, Borngässer, Rausch, Greeven, Bohlmann, Schichtel und Engert.

Als Vorsitzende fungieren Willy Meffert und Kajo Schiffer. Den Posten des Spielleiters teilen sich Arno Velden und Engelbert Wallukat. Gespielt wird freitags im neuen Vereinslokal „Die Brücke“, Heinrich-Heine-Allee 49. Die Gaststätte „Gatzweilers Alt“, Kölner Straße, steht als zweites Spiellokal dienstags zur Verfügung. Die erste Generalversammlung des neuen Vereins findet am 10. 9. 1971 um 19 Uhr in „die Brücke“ statt.

6. Alfred-Brinkmann-Gedenktournier

Die Hamburger Schachgesellschaft veranstaltet am 25. und 26. September 1971 ein „Internationales Mannschafts-Schnellturnier“ über acht Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit je Partie und Spieler beträgt 45 Minuten. Preise: 1680,- DM. Startgeld: 40,- DM je Mannschaft. Spiellokal: Logenhaus, Hamburg, Moorkamp 5. Turnierbeginn: Samstag um 9 Uhr. Turnierende: Sonntag um 16 Uhr.

Anmeldungen sind zu richten an Klaus-Dieter Meyer, 2 Hamburg 61, Thüringerweg 2.

Mannschafts-Meisterprogramm 1971/72 im Schachbund NRW und Niederrhein

Bundesliga:

1 Münster 32	1. Runde: 19. 9. 71	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
2 DSG. Rochade I	2. Runde: 17. 10. 71	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3 Bochum 02	3. Runde: 14. 11. 71	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
4 Solingen II	4. Runde: 12. 12. 71	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5 Detmold	5. Runde: 9. 1. 72	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
6 PSV Wuppertal	6. Runde: 6. 2. 72	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7 Solingen I	7. Runde: 5. 3. 72	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
8 Essen 04	8. Runde: 9. 4. 72	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9 DSG. Rochade II	9. Runde: 30. 4. 72	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1

Bundesklasse:

(A-Gruppe)		(B-Gruppe)	
1 Post D'dorf	1 Essen Eisenb.	1. Runde: 26. 9. 71	
2 Münster 32 II	2 Münster Caissa	2. Runde: 24. 10. 71	
3 Menden	3 Viersen	3. Runde: 21. 11. 71	
4 Katernberg	4 Herford	4. Runde: 19. 12. 71	
5 Dortmund	5 Siegen	5. Runde: 16. 1. 72	
6 SG. Mülheim	6 Duisburg	6. Runde: 20. 2. 72	
7 Osnabrück	7 Bünde	7. Runde: 19. 3. 72	
8 Krefeld	8 Elberfeld	8. Runde: 16. 4. 72	
9 Bielefeld	9 Mülheim 08/31	9. Runde: 7. 5. 72	

Verbandsliga:

1 PSV Wuppertal II	1. Runde: 24. 10. 71	1-8	2-7	3-6	4-5
2 Hilden	2. Runde: 28. 11. 71	8-5	6-4	7-3	1-2
3 Eller	3. Runde: 19. 12. 71	2-8	3-1	4-7	5-6
4 Hückelhoven	4. Runde: 16. 1. 72	8-6	7-5	1-4	2-3
5 Vonkeln	5. Runde: 20. 2. 72	3-8	4-2	5-1	6-7
6 Uedem	6. Runde: 19. 3. 72	8-7	1-6	2-5	3-4
7 Hochheide	7. Runde: 16. 4. 72	4-8	5-3	6-2	7-1
8 Solingen III					

Verbandsklasse:

(A-Gruppe)		(B-Gruppe)	
1 Wald	1 Hochheide II	1. Runde: 10. 10. 71	
2 Walsum	2 Kevelaer	2. Runde: 7. 11. 71	
3 Wuppertal 29	3 Post D'dorf II	3. Runde: 5. 12. 71	
4 Rheydt	4 Turm Duisburg	4. Runde: 23. 1. 72	
5 Derendorf	5 Meiderich	5. Runde: 27. 2. 72	
6 DSG. Rochade III	6 Elberfeld II	6. Runde: 26. 3. 72	
7 Duisburg II	7 Ronsdorf	7. Runde: 23. 4. 72	
8 Neuß	8 Benrath		

In der Bundes- wie in der Verbandsklasse spielen beide Gruppen am gleichen Tag!

Spielplan der Mannschaftskämpfe 1971/72 im Bezirk Düsseldorf (Auslosung – Termine – Paarungstafel)

Die Mannschaftskämpfe beginnen im Oktober dieses Jahres. Gespielt wird nach der Turnierordnung von Nordrhein-Westfalen. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 2 Stunden, jede weitere Stunde 20 Züge. Abgebrochen werden kann frühestens nach 4½ Stunden Gesamtspieldauer. Beginn aller Kämpfe 10.00 Uhr. Verlegungen des Spieltages sind nur mit Einverständnis des Gegners und des Bezirksspielleiters bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin möglich. Verlegungen über die letzte Runde hinaus sind nicht statthaft.

Die Wettkampfmeldungen sind auf vorgedruckten Postkarten spätestens am Dienstag nach dem Kampf abzusenden. Eventuell abgebrochene Partien sind im Umschlag vom gastgebenden Verein aufzubewahren.

Es sind nur Spieler spielberechtigt, die ordnungsgemäß dem Karteiführer gemeldet sind.

Hängepartien werden nicht vom Bezirksspielleiter abgeschätzt! Die Wiederaufnahme der abgebrochenen Partien erfolgt an einem der beiden nächsten Spieltage beim gastgebenden Verein. Die Mannschaftsaufstellungen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Spieler-Ausweis: Die vorhandenen Spieler-Ausweise sind auch für 1971/72 zu benutzen. Es sind jedoch die Rangnummern entsprechend der diesjährigen Mannschaftsaufstellung neu einzutragen. Die Spieler-Ausweise müssen vor Beginn der Kämpfe dem Bezirksspielleiter zur Unterschrift vorgelegt werden!

1. Bezirksklasse:

1 DSG. Rochade VI	1. Runde: 17. 10. 71	1-8	2-7	3-6	4-5
2 DSG. Rochade V	2. Runde: 14. 11. 71	8-5	6-4	7-3	1-2
3 Benrath II	3. Runde: 12. 12. 71	2-8	3-1	4-7	5-6
4 Schewe Torm I	4. Runde: 9. 1. 72	8-6	5-7	1-4	2-3
5 Eller II	5. Runde: 6. 2. 72	3-8	4-2	5-1	6-7
6 Benrath III	6. Runde: 5. 3. 72	8-7	1-6	2-5	3-4
7 Ratingen I	7. Runde: 9. 4. 72	4-8	5-3	6-2	7-1
8 DSG. Rochade IV					

2. Bezirksklasse:

1 Ber.-Geführt I	1. Runde: 3. 10. 71	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
2 Eller III	2. Runde: 31. 10. 71	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3 Rath I	3. Runde: 28. 11. 71	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
4 Oberbilk I	4. Runde: 19. 12. 71	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5 Post III	5. Runde: 9. 1. 72	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
6 Gerresheim I	6. Runde: 30. 1. 72	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7 Hilden II	7. Runde: 27. 2. 72	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
8 Holthausen I	8. Runde: 26. 3. 72	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9 Caissa Heerdt I	9. Runde: 23. 4. 72	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1

3. Bezirksklasse:

1 Gerresheim II	1. Runde: 10. 10. 71	1-8	2-7	3-6	4-5
2 Schewe Torm II	2. Runde: 7. 11. 71	8-5	6-4	7-3	1-2
3 Hilden III	3. Runde: 5. 12. 71	2-8	3-1	4-7	5-6
4 Lintorf I	4. Runde: 16. 1. 72	8-6	5-7	1-4	2-3
5 Ratingen II	5. Runde: 20. 2. 72	3-8	4-2	5-1	6-7
6 Post IV	6. Runde: 19. 3. 72	8-7	1-6	2-5	3-4
7 Holthausen II	7. Runde: 16. 4. 72	4-8	5-3	6-2	7-1
8 SV 1854 I					

4. Bezirksklasse:

1 Ber.-Geführt II	1. Runde: 26. 9. 71	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
2 Derendorf II	2. Runde: 24. 10. 71	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3 Ratingen IV	3. Runde: 21. 11. 71	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
4 Rochade VII	4. Runde: 19. 12. 71	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5 Benrath IV	5. Runde: 23. 1. 72	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
6 Wersten I	6. Runde: 6. 2. 72	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7 Wevelinghoven I	7. Runde: 20. 2. 72	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
8 Ratingen III	8. Runde: 12. 3. 72	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9 Derendorf III	9. Runde: 30. 4. 72	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1
10 Ber.-Geführt III						

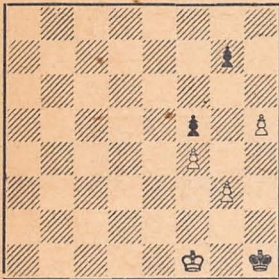
Der Auf- und Abstieg!

1. Bezirksklasse: Der Sieger steigt in die Verbandsklasse auf, während die beiden letzten beiden Mannschaften absteigen.
2. Bezirksklasse: Zwei Mannschaften steigen auf und drei Mannschaften steigen ab.
3. Bezirksklasse: Auf- und Abstieg wie in der 2. Bezirksklasse.
4. Bezirksklasse: Der Sieger und der Tabellenzweite steigen auf.

Was jeder lösen kann?!

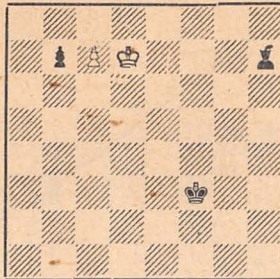
Oder doch zumindestens versuchen sollte. Denn die Stellungen sind einfach und einladend, die Lösungen nicht zu schwer. Es kommt hier, wie im Schach überhaupt, auf jeden einzelnen Zug an.

C. Behting



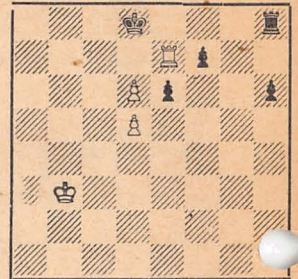
Weiß gewinnt!

A. Sarycev



Weiß macht remis!

A. Nimzowitsch



Weiß gewinnt!

Die Bauernminiatur von Behting mit dem raffinierten Schlüsselzug wird auch heute noch denselben großen Anklang finden wie vor 50 Jahren, denn so alt ist das kleine Wunder. Wer glaubt vollends, daß die Stellung Nr. 2 noch zu halten ist? Und doch gelingt dieses dem weißen König durch ein verblüffendes Manöver. – Nr. 3 ist ein origineller Witz des verstorbenen baltischen Großmeisters.

Änderungen im Anschriftenverzeichnis

DSG Rochade (Düsseldorfer Schachgesellschaft Rochade 1925)

Vorsitzende: Willy Meffert, Herderstraße 62, Tel. 67 34 20

Kajo Schiffer, Arnheimer Straße 100, Tel. 40 42 52

Spielleiter: Arno Velden, Herderstraße 61, Tel. 67 37 91

Engelbert Wallukat, Waldnieler Straße 20, Tel. 899 23 53 (Firma)

Spiellokale: „Die Brücke“, Heinrich-Heine-Allee 49 (Freitag ab 19 Uhr)

„Gatzweilers Alt“, Kölner Straße 45, Tel. 35 92 30 (Dienstag)

Berührt-Geführt (Schachklub Berührt-Geführt 1914)

Spielleiter: Bruno Hecker, Sternwartstraße 8, Tel. 30 97 28

Caissa (Schachfreunde Caissa 1955)

Vorsitzender: Rudolf Weber, Heerd, Wiesenstraße 79, Tel. 50 10 90

Wersten (Schachverein Wersten)

Vorsitzender: Gustav Steffes, 4 Düsseldorf-Wersten, Nixenstraße 50, Tel. 72 31 34

Spielleiter: H.-Günther Olschewski, 4 Düsseldorf, Füsilierstraße 9, Tel. 43 70 63

Wevelinghoven (Schachklub Berührt-Geführt Wevelinghoven)

Vereinslokal: Gaststätte Bernrath, Wevelinghoven, Oberstraße 36, Tel. 7 37 34

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Erich Peiffer, 4049 Wevelinghoven, Oberstraße 40, Tel. 2506 und 2527

Spielleiter: Alfred Grundkowski, 4049 Wevelinghoven, Poststraße 91

Hilden (Schachverein Hilden 1922)

Vereinslokal: Gaststätte Bachmann, Hilden, Klotzstraße 19, Tel. 02103 / 3256

Eller (Schach-Club Eller 1959)

Spielleiter: Eberhard Bießner, Neuss, Eselspfad 93, Tel. 1 03 34 bis 17 Uhr

Der Jugendwart des Bezirks ist umgezogen. Seine neue Anschrift: Werner Rachen, 4 Düsseldorf, Gustav-Pönsgen-Straße 11, Tel. 1 79 45.

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Uerdingerstraße 556

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.